



ensemble vocale lindenholzhausen

im Oktober, 2013

Chorgesang für neue Dächer



Das bekannte „ensemble vocale“ aus Lindenholzhausen gibt ein eindrucksvolles Konzert.

BENEFIZKONZERT Chor aus Lindenholzhausen singt für guten Zweck in Reichenbach

(red). Das bekannte "ensemble vocale" aus Lindenholzhausen gastierte in Waldems und gab ein Benefizkonzert, um Geld für die Erneuerung der Dächer der Reichenbacher Kirche und der Steinfischbacher Kirche zu sammeln. Das "ensemble vocale" trat in der evangelischen Kirche Waldems-Reichenbach auf.

Der mehrfach preisgekrönte Chor "ensemble vocale lindenholzhausen" stellte sein Programm vor, das er auch beim deutschen Chorwettbewerb in Schlitz (Oberhessen) Anfang November präsentieren wird. Der heute unter der Leitung von Andreas Jung stehende Chor wurde vor 30 Jahren gegründet. Er besticht immer wieder durch seine Qualität, die er in zahlreichen Konzerten sowie bei nationalen und auch internationalen Wettbewerben unter Beweis gestellt hat.

Pfarrerin Miriam Lehmann begrüßte den Chor und die Zuhörer und wünschte allen ein schönes Konzert.
Chorleiter Andreas Jung führte in das Programm ein.

Das Liedgut erstreckte sich über vier Epochen von Orlando di Lasso (Vorbarock) bis ins 21. Jahrhundert. Hier wurden dem Chor Höchstschwierigkeiten abverlangt, wie etwa polyphone Satztechniken, wobei alle Stimmen souverän diese Schwierigkeiten meisterten. Bei modernen Sätzen erklangen komplizierteste Jazz-Akkorde, die sehr rein reproduziert wurden und dem Zuhörer verrieten, dass jeder einzelne Sänger sowohl stimmtechnisch als auch hörtechnisch hervorragend ausgebildet ist.

Nach dem ersten Teil des Konzertes trug eine Sängerin des Chores zwei Herbst-Gedichte vor. Im zweiten Teil des Programmes wurden romantische Liedbeiträge gesungen, bei denen der Chor bewies, dass er in differenzierter Weise Forte- und Pianostellen dem Dirigenten folgend umsetzen kann. Hier muss dem Chorleiter ein großes Lob ausgesprochen werden, da er es verstand, in feinsten synchroner Weise schwierigste Tonpassagen zu vermitteln.

Das Konzert endete mit tosendem Beifall der Zuhörer, und ohne Zugabe kam der Chor natürlich nicht von der Bühne. In gewohnter Souveränität erklang das bekannte Abendlied "Der Mond ist aufgegangen" - ein wahrer Ohrenschaus.

Dieser musikalische Leckerbissen wird den Zuhörern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Und für die Sanierung der Kirchendächer brachte der Abend zudem fast 700 Euro an Spenden ein.